



Mitteilung

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: M/2015/0075
Datum: 07.10.2015

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	03.11.2015	öffentlich

Tagesordnung

Bekämpfung der Herkulesstaude

Mitteilungstext

Seit 2009 werden durch die Stadt Hennef Maßnahmen zur Bekämpfung der Herkulesstaude durchgeführt. Im Rahmen einer Ausschreibung wurden definierte Leistungsvorgaben zur Bekämpfung der Herkulesstaude gemacht. Eine Eindämmung der Pflanzen erfolgt danach per Hand mit Spaten o.ä. Gerät. Dabei soll der Riesenbärenklau möglichst im Rosettenstadium, also vor der Blüte, ausgegraben werden. Der obere Wurzelstock wird mindestens 15 Zentimeter tief mit einem Spaten ausgestochen. Wichtig ist, dass die Hauptwurzel(n) komplett durchtrennt werden. Damit die Pflanze nicht wieder nachwächst, müssen die Pflanzenteile aus dem Boden gezogen und entsorgt werden. Die Entsorgung wird so vorgenommen, dass keine Samen oder vermehrungsfähigen Pflanzenteile in die Umwelt oder die organische Abfallfraktion geraten. Auch bei älteren Pflanzen ist am wirksamsten ein Abschneiden der Pflanze einschl. der Entfernung der Wurzeln.

Bearbeitet wurden und werden auf diese Weise alle stadt-, landes- und kreiseigenen Flächen innerhalb des Hennefer Stadtgebietes, auf denen Herkulesstauden festgestellt wurden. Weiterhin wurden Eigentümer diverser privater Flächen angeschrieben, die auf ihren Grundstücken stehenden Pflanzen zu beseitigen. Eine Beseitigung konnte und kann leider nur dringend empfohlen, aber nicht angeordnet oder ordnungsrechtlich durchgesetzt werden. Aus diesen Gründen tritt die Staude im Hennefer Stadtgebiet in deutlich geringerer Zahl auf, als beispielsweise an der oberen Sieg. Erneutes Aufkeimen durch eingetragenes Saatgut (Hochwasser, Bodenausbringung) kann aber nicht vermieden/ausgeschlossen werden.

Die Stadt Hennef investiert seit 2009 finanzielle Mittel in Höhe von 3.000 € pro Jahr. In diesem Jahr wurden für diesen Betrag an **329 Standorten** insgesamt **1.719 Pflanzen** beseitigt.

Hennef (Sieg), den 07.10.2015

Klaus Pipke